



**links:**  
**Kletterwand in Ibarra**

**rechts:**  
**Jakob Schubert am Weg zu Gold**

**unten:**  
**Die erfolgreiche WM-Mannschaft**

Fotos: F. Pichler

**D**rei Medaillen glänzten sogar in Gold: Johanna Ernst (Jugend B), Jakob Schubert (Jugend A) und Christine Schranz (Juniorinnen) kletterten an die Weltspitze!

Mario Lechner sorgte mit seinem 2. Platz für einen österreichischen Doppelsieg in der Klasse Jugend A, Max Rudiger gewann Bronze in der Jugend B und Stephanie Pichler schaffte es beim Speed-Klettern auf den 2. Platz (Jugend B) – ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann!

### **Erstmals in Lateinamerika**

Ebenso positiv ausgefallen sind die Rückmeldungen zu der Ver-

anstaltung selbst: „Die gesamte Organisation und Durchführung des Bewerbes hat ausgezeichnet funktioniert. Auch die Stimmung bei der Weltmeisterschaft war super!“, schwärmt Helmut Knabl, Vorsitzender der Sportkletterkommission des Oesterreichischen Alpenvereins und Vizepräsident der IFSC.

Mit einem derartig guten Feedback konnte jedoch nicht von Anfang an gerechnet werden, zumal diese Veranstaltung als erster internationaler Kletterbewerb, der je in Südamerika ausgerichtet wurde, in die Geschichte eingeht und man der Weltmeisterschaft im Vorfeld allgemein eher skeptisch gegenüberstand.

# Jugend-WM 2007

## Österreichs Kletterer brillierten bei der Weltmeisterschaft in Ecuador

**Bei der Jugendweltmeisterschaft im Schwierigkeits- und Speedklettern (23. bis zum 26. August, Ibarra) übertraf sich das Kletterteam wieder einmal selbst und holte insgesamt 6 Medaillen.**

*Birgit Kohl, Alpenverein/Sportklettern*



Erstens traute man dem ecuadorianischen Kletterverband (FEDAN) nicht zu, einen Bewerb dieser Größe zu veranstalten, und zweitens wird Südamerika grundsätzlich gerne mit einem „gefährlichen Land“ assoziiert. Dass sich auch letztere Befürchtungen im Nachhinein als unbegründet erwiesen, bestätigt Knabl: „Die Sicherheit im Umfeld des Austragungsortes war zu 100% gewährleistet!“ Das zahlreich vertretene Militär und verschärfte Sicherheitsmaßnahmen wie die eingezäunte Wettkampfbereich sorgten dafür, dass die mehr als 250 Teilnehmer aus fast 30 Nationen unbekümmert um die Weltmeistertitel kämpfen konnten.

### Der große Regen

Für den Wettkampf wurde eine neue, 16 m hohe Kletterwand im Parque de la familia, einem großen Freizeitpark in Ibarra, aufgestellt. Die großartige Freiluftarena brachte leider auch den Nachteil mit sich, dass – aufgrund von heftigen Regenschauern, die am vorletzten Tag einsetzten – die Finaldurchgänge in einigen Kategorien abgesagt werden mussten. An der Entscheidung der Jury, in den Klassen Jugend A weiblich, Juniorinnen und Junioren die Ergebnisse der Halbfinale zu werten, erfreute sich eine Sportlerin ganz besonders: Christine Schranz lag im Halbfinale an erster Stelle und wurde somit Weltmeisterin!

Dass Österreich aus den Schwierigkeitsbewerben deutlich als erfolgreichste Nation hervorging, wurde auch in den lokalen Medien entsprechend gewürdigt und führte unter anderem dazu, dass „Austria“ nicht mehr so häufig mit „Australia“ verwechselt wurde.

### Schnelligkeitsklettern

Beim Speedklettern schnitten wieder einmal die osteuropäischen Länder, allen voran Russland, mit insgesamt 9 Medaillen, am besten ab. Eine exklusive Medaillenvergabe an die Kletterer aus dem Osten Europas gab es diesmal allerdings nicht: Das Gastgeberland selbst machte ih-



### Trekking, Bergsteigen und Mountainbiken rund um die Welt

#### TREK UND BERG

<b>Kilimanjaro Spezial</b> Mt. Meru / Kilimanjaro - Machame / 3 Tage Safari / Zanzibar	Dez/Feb/Jul/Okt
Mt. Kenia / Kilimanjaro - Rongai / Safari / Zanzibar	Feb / Dez
<b>Uganda</b> Ruwenzori und Gorilla	Dez / Jan
<b>Sinai</b> Wüstentrekking mit Mosesberg	Apr
<b>Wohlfühlwandern</b> auf Mallorca, Madeira oder Teneriffa	Feb / Mar / Apr / Okt / Nov
<b>Elbrus</b> - Schitour auf den höchsten Berg Europas	Mai
<b>Peru Highlights</b> Cusco - Machu Picchu - Huayhuash und Diabolo Mudo	Jun
<b>Mustagh Ata</b> der Vater der Eisberge	Jun / Jul
<b>Indischer Himalaya</b> Kangra Valley mit Dharamsala	Jun
<b>Ladakh</b> - Trek und Kang Yatze	Jul / Aug
<b>Ladakh</b> - Grosser Zankar Trek	Aug / Sep
<b>Kanada</b> - Kanutouren	Aug / Sep
<b>Nepal / Tibet</b> - Kailash Umrundung	Mai
<b>Nepal</b> - Annapurna Umrundung	Okt
<b>Nepal</b> - Annapurna Basecamp	Okt
<b>Nepal</b> - Everest Basecamp und Island Peak	Okt / Nov
<b>Mexiko</b> - Vulkane und Azteken	Mar / Dez
<b>Ecuador</b> - Land der Vulkane und Dschungel	Dez / Jan

#### BIKE

<b>Marokko</b> - über den Atlas bis zur Wüste	Mar / Apr
<b>MTB Fahrtechniktraining</b>	Apr / Mai / Jun / Sep
<b>Türkei</b> Faszination Taurusgebirge	Apr / Okt
<b>Sardinien</b> - Rennrad oder MTB	Mai
<b>Kroatien</b> Istrien - Inselhüpfen - Baden	Mai / Jun
<b>Spanien</b> - Jakobsweg per Bike Mallorca Radwandern	Jun Mar-Jun / Sep/Okt
<b>Transalp</b> auf verschiedenen Routen	Jun / Jul / Aug
<b>Ladakh</b> die höchsten Pässe der Welt	Jul
<b>Baltikum</b> - Estland - Lettland und Litauen	Aug
<b>Slowakei</b> - Transalp einmal anders	Sep
<b>Usbekistan</b> entlang der Seidenstrasse	Sep / Okt
<b>Lhasa - Kathmandu</b> das Dach der Welt	Sep / Okt
<b>Sinai</b> - vom Golf v.Suez durch die Wüste zum Golf von Aqaba	Okt
<b>Vietnam / Kambodscha</b> mit Angkor Wat	Nov

Alpinprogramm für Winter und Sommer

Katalog 2008  
gratis anfordern



WORLD WIDE ACTIVE  
Bike & Trek Adventure

Karl Wintersteller  
Katzmoosstr. 26  
A-5161 Elixhausen / Salzburg  
Tel.: +43(0)662/824303  
Fax: +43(0)662/834310  
Email: info@worldwideactive.at  
Internet: www.worldwideactive.at



Das Kletterteam besucht ein SOS-Kinderdorf in Ibarra

nen drei Medaillen streitig und auch Stephanie Pichler aus Oberösterreich mischte mit einer Silbermedaille vorne mit.

### Erlebnis Ecuador

Für die jungen Kletterer aus Österreich hat sich die weite Reise nach Ibarra nicht nur wegen der Erfolge bei der Weltmeisterschaft gelohnt. Indianermarkt, exotische Früchte, abenteuerliche Busfahrten – für das 19-köpfige OeAV-Team, das knapp übereine Woche in Ecuador ver-

brachte, gab es neben der Weltmeisterschaft noch viele weitere aufregende Dinge zu erleben. Ein besonderes Abenteuer war der Ausflug auf den Cubilche. Der Berg in der Nähe von Quito, der mit 3850 Metern fast 100 Meter höher ist als der Großglockner, war für alle Teammitglieder der höchste Berg, den sie je bestiegen hatten.

### Soziale Komponente

Dass die Jugendlichen nicht nur in sportlicher Hinsicht,

sondern auch im Umgang mit Kindern äußerst geschickt sind, zeigte sich bei dem Besuch des SOS-Kinderdorfes in Quito. Teambetreuer Franz Pichler war von dem sozialen Engagement seiner Schützlinge begeistert: „Dass diese Aktion so gut verläuft, hätte ich mir nicht erwartet. Gemeinsam mit den Kindern haben die Kletterer Fußball und andere Spiele gespielt und sich rührend mit den anhänglichen Kids beschäftigt. Bei der Führung durch das Kinderdorf trug je-

der Kletterer ein Kind auf den Schultern.“

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch einer Institution für Straßenkinder. Dank der Spendenaktion „Straßenmusik für Straßenkinder“, die im Voraus organisiert und von der Musikhauptschule in Waidhofen unterstützt wurde, konnte dieser Einrichtung eine Summe von 944 \$ überreicht werden. ■

## Ergebnisse

### Vorstieg Herren

#### Jugend B (15-16 Jahre)

1. Ondra Adam CZE
2. Higuchi Masahiro JPN
3. Rudigier Max AUT

#### Jugend A (17-18 Jahre)

1. Schubert Jakob AUT
2. Lechner Mario AUT
3. Tauporn Thomas GER

#### Junioren (19-20 Jahre)

1. Anma Sachi JPN
2. Neumärker Felix GER
3. Hori Tsukuru JPN

### Vorstieg Damen

#### Jugend B (15-16 Jahre)

1. Ernst Johanna AUT
2. Ladurner Alexandra ITA
3. DiGiulian Sasha USA

#### Jugend A (17-18 Jahre)

1. Durif Charlotte FRA
2. Bragdon Marah USA
3. Main Melissa USA

#### Junioren (19-20 Jahre)

1. Schranz Christine AUT
2. Schereschnewa Yana RUS
3. Hoarau Anne-Louise FRA

### Speed-Klettern Damen

#### Jugend B (15-16 Jahre)

1. Fakhritdinova Dinara RUS
2. Pichler Stefanie AUT
3. Gabazú Rossi VEN

#### Jugend A (17-18 Jahre)

1. Polekhina Ksenia RUS
2. Gaydamakina Alina RUS
3. Hensley Tiffany USA

#### Junioren (19-20 Jahre)

1. Da Silva Rosmery VEN
2. Cheresheva Yana RUS
3. Hoarau Anne-Louise FRA

### Speed-Klettern Herren

#### Jugend B (15-16 Jahre)

1. Shilenberg Andrey RUS
2. Posmashnyy Bogdan RUS
3. Estevez Isaac ECU

#### Jugend A (17-18 Jahre)

1. Abdrakhmanov Sergey RUS
2. Mejia Gonzalo ECU
3. Quinteros Andres ECU

#### Junioren (19-20 Jahre)

1. Osipov Maksym UKR
2. Skachkov Egor RUS
3. Kokorin Sergey RUS